



DG Martin L. Landmesser

JEDES JAHR IST EINE NEUE CHANCE

Immer wieder neu beginnen.

Das was Gestern war liegt hinter uns lassen.

Jedes neue Jahr ist ein Geschenk, das wir ohne Gegenleistung annehmen dürfen.

Keine Forderungen, keine Bedingungen.

Ein unbeschriebenes Blatt im Buch unseres Lebens.

Alles was belastet, dürfen wir loslassen.

So werden wir für ganz neue Erfahrungen bereit, die in jedem neuen Jahr vor uns liegen.

© 2001 MLL

Sehr geehrte Präsidentinnen und sehr geehrte Präsidenten.

sehr geehrte Sekretärinnen und sehr geehrte Sekretäre.

liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Clubmitglieder.

ein neues unbeschriebenes Blatt unseres Lebens liegt vor uns – ein neues Jahr. Es ist ein Geschenk und wir dürfen es einfach annehmen, ganz ohne Gegenleistung. Was wird uns das Jahr 2016 bringen? Welche Erfahrungen werden wir machen?

Vieles haben wir in unserer Hand. Ja, Sie haben recht: Wir haben nicht alles in unserer Hand. Lassen Sie uns jedoch all das, was wir in unserer eigenen Verantwortung gestalten können, bewusst und mutig in unsere Hand nehmen. Dann wird Neues entstehen.

Als ostbayerische Lions haben wir im hinter uns liegenden Jahr 2015 viel bewegt und gestaltet. Hier wollen wir anknüpfen. In unseren Clubs leben und arbeiten Menschen, die ein Bild vom Zusammenleben der Menschen in ihrer Gemeinde und in unserer Gesellschaft haben. Dafür setzen wir uns Lions in Bayern Ost, in Deutschland, in Europa und der ganzen Welt ein.

Auch in dem vor uns liegenden Jahr 2016 werden wir wieder vor neuen und möglicherweise großen Herausforderungen stehen. Die Berichte aus unseren Clubs und unserem Distrikt zeigen ein beeindruckendes Engagement unser bayerischen Lions. Lassen Sie uns diese Begeisterung und die Leidenschaft für

unsere Ideen, Ziele sowie für die Menschen, mit denen wir leben, in das neue Jahr 2016 mitnehmen. Ich freue mich, wenn Sie in den kommenden Monaten Ihren Club durch die Aufnahme neuer Mitglieder stärken und gleichzeitig beim BOMitglieder-Wettbewerb erfolgreich sind. Für Ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe stehen noch Projektmittel zur Verfügung, die Sie bei Bedarf gerne bei Ihrem Distrikt abrufen können.

Für Ihre Arbeit in Ihren Lions Clubs wünsche ich Ihnen in der 2. Hälfte des Lionsjahres 2015/16 wieder viel Erfolg und Freude.

Mit den besten Grüßen aus Beilngries

Ihr

Berichte aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

Genussabend mit TV-Koch Andi Schweiger! – LC Lauf



Normalerweise rettet Sternekoch Andi Schweiger ins Taumeln geratene Restaurants. Bei einem Gastspiel in Lauf konnte der Star der „Kochprofis“ deutlich machen, dass seine Ambitionen, benachteiligten Menschen unter die Arme zu greifen, noch viel weiter gehen. Am Sonntag, den 17. Januar 2016 wurde gemeinsam mit ihm ein leckeres Menü zubereiten – und dadurch 6.000 € für das örtliche Sozialprojekt Münzinghof eingespielt.

Im kleinen Kreis plauderte der Fernsehstar aus dem Nähkästchen der Sterneküche und verriet Tricks und Kniffe. Nach ein paar Stunden am Herd wurden die Teilnehmer mit ihm einen mehrgängigen Festschmaus verzaubert das dann in entspannter Atmosphäre über Ihren Gaumen gleitet – „Ah!s“ und „Oh!s“ waren garantiert. Die Gäste konnten selbst entscheiden, wie viel es Ihnen wert ist, einmal mit so einem Hochkaräter gemeinsam am Herd zu stehen. Der Genussabend kostete Sie keine feste Gebühr - aber eine Spende, und da haben Andi Schweiger und Initiator Rudi Raab 300 € als Minimum festgelegt.

LECKER ESSEN, GUTES TUN?

Schlemmen für einen guten Zweck – und ganz nebenbei auch noch von einem Sternekoch tolle Tricks anschauen? Mit dieser ungewöhnlichen Idee wartet Rudi Raab rechtzeitig zur Adventszeit auf. Die HZ sprach mit dem Präsidenten des Lions-Club Lauf über Mitmenschlichkeit, Menüs und den Münzinghof.

Sie sind bekannt für ausgefallene Benefiz-Ideen, haben unter anderem die Krapfenaktion der Lions-Clubs aus Österreich „importiert“. Was haben Sie sich dieses Mal ausgedacht?

Rudi Raab: Wir wollen gemeinsam mit dem Münchner Sternekoch Andi Schweiger aus regionalen Zutaten ein festliches Vier-Gänge-Menü zaubern, um damit die Faszination Münzinghof zu unterstützen.

Sie selbst sind ja begeisterter Hobbykoch...

Seit 2003 laden wir Kunden zu Events in meine Kochschule RistoSante in Lauf ein. Und dabei habe ich auch prominente Fernsehköche kennengelernt. Das kommt immer sehr gut an. Da lag es nahe, die Idee jetzt für den

Lions-Club abzuwandeln und für einen guten Zweck einzusetzen.

Am 17. Januar kochen Sie mit Sternekoch Andi Schweiger.



In der TV-Sendung „Die Kochprofis“ rettet er ins Taumeln gekommene Restaurants...

... und zeigt nun bei uns seine karitative Seite. Er verzichtet auf sein Honorar und wird mit den Teilnehmern ein festliches Vier-Gänge-Menü zubereiten aus frischen regionalen Zutaten, die uns der Münzinghof liefert. Natürlich bekommen die Teilnehmer alle Rezepte und sicher den ein oder anderen Kochtipp von Andi Schweiger. Den Service übernimmt an dem Abend übrigens auch das Bistroteam des Münzinghofs, das macht die Sache dann so richtig rund. Apropos Münzinghof.

Wie kommen Sie als Laufer auf diese Einrichtung bei Velden?

Ich habe beim Einkaufen im Biomarkt Tomaten vom Münzinghof entdeckt. Das fand ich cool, also bin ich mal hingefahren, um ihn mir anzuschauen. Und die Faszination hat mich sofort gehabt – dort leben und arbeiten 140 Menschen zusammen, von denen etwa die Hälfte aufgrund einer Behinderung auf Hilfe im Alltag angewiesen ist. Seit 35 Jahren betreibt der Münzinghof biologisch dynamische Landwirtschaft (Demeter). Das ist gelebte Inklusion, die uns anderswo so selten gelingt.

Wer die tolle Arbeit unterstützen will, macht was?

Der Genussabend kostet keine feste Gebühr – aber eine Spende, und da haben Andi Schweiger und ich 300 Euro als Minimum festgelegt. Egal, wie weit die Teilnehmer diese Summe überbieten, sie bekommen dafür eine Spendenquittung. Das Geld kommt komplett dem Münzinghof zugute. Mein Ziel sind 6000 Euro.

Int.: KLAUS PORTA

Ehrungen

Manfred Schönherr vom Lions Club Neumarkt erhielt von DG Martin L. Landmesser einen Melwin Jones Fellow überreicht. Geehrt wurde Manfred Schönherr für die mit großem Engagement langjährige Betreuung des Club-Projektes in Uganda. Darüber hinaus organisiert der geehrte seit Jahren regelmäßig Benefizkonzerte für den Club. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er auch schon mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



DG Martin L. Landmesser, LF Manfred Schönherr, PP Bernd Sandtner, P Herbert Baumgärtel

In Zusammenarbeit mit den Comboni-Missionaren, Neumarkt, ermöglicht der LC Neumarkt die Schulausbildung von Kindern mit Jugendlichen in Kitgum / Uganda. Es handelt sich dabei vielfach um ehemalige Kindersoldaten, die nach Beendigung des Bürgerkrieges ein neues Zuhause gefunden haben und resozialisiert werden müssen. Finanziert wurde der Neubau einer Schule mit vier Klassenzimmern für ca. 200 Kinder und eine Unterkunft für die Lehrer. In Gulu/Uganda betreiben die Comboni-Missionare eine Lehrwerkstatt, für die wir einen Teil der Maschinenausrüstung übernommen haben.

Läufer Lions unterstützen Wege aus der Sucht



Einen VW-Bus voll Damen- und Kinderkleidung übergaben Präsident Rudi Raab (l.) und Gertraud Oriold (r.) vom LC Lauf an Anne Leuders beim „Lilith e.V.“ in Nürnberg. Foto: Sonja Raab

„Lilith e.V.“, ein in der Stadt Nürnberg und dem Nürnberger Land aktiver Verein von Frauen hilft seit 1993

Frauen auf dem Weg aus der Drogensucht in ein selbstbestimmtes Leben. Von Fachkräften der Drogenhilfe gegründet, unterstützt er mehr als 700 Mütter und Kinder. Anne Leuders hatte im Sommer beim Lions Club Lauf über die Drogenszene und die aktuellen Herausforderungen mit der Modedroge „Crystal Meth“ referiert. Sofort „durchforsteten“ die Laufer Lions-Damen ihre Kleiderschränke nach gut erhaltenen Stücken und halfen, die Kleiderkammer bei Lilith aufzufüllen.

Hermann Hatzelmann

Handbuch für Lions

Ein [Handbuch für Lions](#)? Wer braucht schon so etwas? Viele Präsidenten haben die unerfreuliche Erfahrung machen müssen, dass sie erst am Ende „ihres Lions-Jahres“ so richtig wussten, worin ihre Aufgabe bestanden hat und was sie hätten besser machen können und sollen. Wie aber hätten sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten können?



Das vorliegende Handbuch soll hier eine Hilfestellung geben. Es spricht die wesentlichen Fragen an und vermittelt neben Grundkenntnissen viele Erfahrungen, die die Autoren in ihrer Zeit als Präsidenten und als Distrikt-Governor gemacht haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen, weniger auf den Details. Wer es genau wissen will, sollte sich an die Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden – dort hilft man ihm beziehungsweise ihr gern weiter.

IST DAS HANDBUCH ALSO NUR FÜR KÜNFTIGE PRÄSIDENTEN GEDACHT? NATÜRLICH NICHT.

Jeder Lions-Freund, der sich für die Strukturen und Zusammenhänge bei Lions Clubs International interessiert, findet hier einen ersten Einstieg. Das ist auch der Grund, warum dieses Handbuch nicht mehr wie bisher „Präsidentenhandbuch“ heißt, sondern als „[Handbuch für Lions](#)„.

BOMITGLIEDER-WETTBEWERB ZU 100 JAHRE LIONS

Wer kann teilnehmen?	<i>Alle Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost</i>
Was ist das Ziel?	<i>Neue Mitglieder für den eigenen Lions Club gewinnen – unsere Clubs für die Zukunft weiter stärken und fit machen.</i>
Wer wird berücksichtigt?	<i>Jedes neue Mitglied, das im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2016 offiziell registriert wird.</i>
Gibt es etwas zu gewinnen?	<i>Jedes neue Mitglied ist für den Club ein Gewinn. Damit gewinnen alle Clubs, die neue Mitglieder aufnehmen. Die drei Lions Clubs, die in dem Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016 die höchste Zahl neuer Mitglieder erreichen erhalten eine besondere Belohnung: Der Distrikt lädt drei bis fünf Vorstandsmitglieder der Sieger-Clubs zu einer gemeinsamen Fahrt in die Geschäftsstelle der deutschen Lions nach Wiesbaden ein. Neben dem Besuch der Geschäftsstelle und des HDL haben wir ein Gespräch mit der Generalsekretärin Astrid Schauerte vorgesehen.</i>
Bekanntgabe des Ergebnisses?	<i>Bei der Frühjahrs-Distriktversammlung 2017</i>

Stimmen zum Neumitglieder-Seminar im November in Lauf



Das Neumitgliederseminar hat mir gezeigt wie vielfältig und organisiert Lions International ist. Wie Werte und Grundsätze gelebt werden. Hochinteressant war auch wie die Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut ist. Zudem ist es immer eine Bereicherung sich mit anderen Mitgliedern und Neumitgliedern auszutauschen. Meiner Meinung nach in jeder Hinsicht eine lohnende Veranstaltung.

Alexandra Zwengauer, Lions Club Greding



Ich war sehr erfreut, als ich die Einladung zum Einführungsseminar erhielt. Meine Erwartung, dort in kompakter und strukturierter Form vieles über die Lions-Organisation zu erfahren, hat sich dann auch beim Seminar erfüllt. Wir haben eine übersichtliche Darstellung der Organisationsstruktur, der Gremien und Funktionsträger erhalten. Gut gefallen hat mir auch der Austausch über die Grundsätze der Lions. Nachdem diese vorgestellt wurden haben die Seminarteilnehmer darüber gesprochen, was der einzelne Grundsatz für sie heute bedeutet. Abgerundet wurde der Seminarinhalt durch

Informationen über andere Hilfs- und ähnliche Organisationen. Last but not least hat es Spaß gemacht, neue Lions-Mitglieder quer durch Bayern kennenzulernen, und natürlich die Seminarleiter.

Henrik Huyskens, Lions Club Regensburg



Wofür steht Lions International? Wie sind die Clubs weltweit organisiert? Wie unterscheiden sie sich von anderen Service-Organisationen? Diese und weitere Fragen wird sich jedes Neumitglied gestellt haben, bevor der Entschluss, Lions beizutreten, endgültig reifte. Viele Antworten findet man natürlich in Publikationen und einschlägigen Beiträgen im Internet. In kompakter und gleichzeitig sehr persönlicher Form werden sie im regelmäßig stattfindenden Neumitgliederseminar in Lauf an der Pegnitz beantwortet.

Hier besteht die Möglichkeit, Ziele und Grundsätze nicht nur für sich selbst zu reflektieren, sondern professionell moderiert auch mit anderen Neumitgliedern zu diskutieren. Gleiches gilt beispielsweise für überregionale Jugendprogramme wie Klasse 2000 oder Lions Quest. Bei dieser Gelegenheit erhält man Einblicke in die Arbeit anderer Clubs und damit wertvolle Anregungen für eigene Aktivitäten. Überhaupt ist das Kennenlernen von Lionsfreunden anderer Clubs, neudeutsch: Networking,

ein äußerst inspirierender Nebeneffekt des Seminarbesuchs. Als persönliches Fazit kann ich das Seminar jedem Neumitglied im Laufe des ersten oder auch zweiten Jahres seiner Mitgliedschaft wärmstens empfehlen.

Michael Höschl, Lions Club Dingolfing-Landau



Vom Seminar her hat mich die Aufbereitung der Lionsgrundsätze besonders überzeugt. Die geschickte Einbeziehung der Teilnehmer brachte interessante Gedanken und spontane Ergänzungen, teils auch aus eigenen Erfahrungen. Insgesamt eine sehr strukturierte, inhaltsreiche

Veranstaltung, kompetent vorbereitet und mit viel Empathie durchgeführt. Spannend war es auch zu hören, was die anderen Teilnehmer veranlasst hatte, sich mit den Zielen der Lions auseinanderzusetzen und aus welchen Gründen man bei den Lions mitwirken möchte. Es war einfach ein schönes Gefühl, so viele nette Persönlichkeiten mit denselben Überzeugungen kennen gelernt zu haben.

Michael Strauß LC Lauf a.d.Pegnitz

Hoher Besuch beim LC Beilngries

Weihnachtsfeier mit dem Landesvater

Ehrenmitglied Horst Seehofer besucht hiesigen Lions-Club zum Jahresabschluss – Asyl als Schwerpunktthema bei den Reden

Beilngries (DK) Ein bewegtes Jahr 2015 hat der Beilngrieser Lions-Club bei einer Weihnachtsfeier abgeschlossen. Neben dem sehr zahlreichen Erscheinen der Mitglieder gaben sich auch Ministerpräsident und Ehrenmitglied Horst Seehofer (CSU) mit seiner Frau Karin und Bürgermeister Alexander Anetsberger die Ehre. Der amtierende Präsident Karl-Heinz Frenzel, der die Leistungen des Lions Clubs und dessen Aktivitäten für soziale Unterstützungprojekte herausstellte, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Schwerpunkt in den Reden von Präsident Karl-Heinz Frenzel, Talviester Willi Wöhr, Bürgermeister Anetsberger und Ministerpräsident Seehofer war die Flüchtlings-Thematik. Alle Redner hoben den hohen Stellenwert der christlichen Hilfe hervor, wie sie auch die Lions-Mitglieder neben vielen anderen Organisationen leisteten. Ohne das Ehrenamt könnten die enormen Herausforderungen nicht bewältigt werden, da waren sich alle einig.

Seehofer erläuterte das Dreisäulenkonzept der Bayerischen Regierung „Humanität, Integration und Begrenzung“. Außer Frage stünde die Hilfe für Menschen in Not, ein Gebot der christlichen Nächstenliebe und der Humanität. Im nächsten Schritt müsse Integration gelingen. Er stellte heraus, dass in Bayern seit der

Wiedervereinigung zwei Millionen Menschen dazu gekommen seien, die sich hervorragend integriert hätten. Im Gegensatz zu diesem Zeitraum von 25 Jahren, in dem diese Integration gelungen sei, sei die derzeitige Situation eine enorme Herausforderung. Deswegen müsse es nach Ansicht des Ministerpräsidenten eine Begrenzung der Zuwanderung geben. Keine Gesell-

schaft der Welt könne in so kurzer Zeit eine gelungene Integration für eine unbegrenzte Anzahl an Menschen leisten. Präsident Frenzel überreichte an Karin Seehofer eine Spende. Diese soll der Unterstützung sozialer Einrichtungen für Kinder und Jugendliche dienen. Auch Anetsberger ging auf die Situation der Flüchtlinge in

Beilngries ein. Neben diesem Schwerpunktthema hatte er eine Wunschliste dabei – mit einem einzigen Anliegen: die Unterstützung der Staatsregierung beim Vorhaben „Hilfungsstraße für Beilngries“. Seehofer sicherte zu, sich dessen anzunehmen. Martin Landmesser, derzeitiger Distrikt-Governor, nahm Erläuterungen für besondere Verdienste im Club vor. So wurde Manfred Stejskal für seine langjährige, perfekte Ausführung des Schatzmeister-Amtes geehrt. Christian Anreihn und Thomas Riegelsberger wurde für die Organisation der Lions-Entretrennen in Beilngries und Altmannstein gedankt. Musikalisch gab es besondere Darbietungen auf der Glasharfe. Die Musikerin Susanne Würmel aus Hannover spielte alleits bekannte Klassikstücke wie die eigentlich für Klavier komponierte Sonate A-Dur mit alla Turca von Mozart oder das Lied „Air“ von Johann Sebastian Bach auf dem fast in Vergessenheit geratenen Instrument.



Gemittelter Jahresausklang: Martin Landmesser (von links), Christian Anreihn, Thomas Riegelsberger, Ministerpräsident Horst Seehofer, Lions-Präsident Karl-Heinz Frenzel, Manfred Stejskal, Karin Seehofer und Bürgermeister Alexander Anetsberger. Foto: Lions-Club Beilngries

Special Olympics Bayern (SOBY e.V.)

BISHERIGES LIONS-ENGAGEMENT FÜR SPECIAL OLYMPICS.

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die beiden Organisationen, Lions Clubs International und Special Olympics (SO), partnerschaftlich sowohl auf internationaler, nationaler wie auch kommunaler Ebene erfolgreich zusammen. Damit soll gleichzeitig das weltweite Engagement von LIONS (LCI) zur Förderung der

Inklusion und des Wohlergehens von Menschen mit geistiger Behinderung bekundet werden. Die deutschen LIONS unterstützen seit den nationalen Spielen 2004 in Hamburg sowohl personell wie auch finanziell regelmäßig die Ziele und Aufgaben von SO.

Spätestens seit „SO MÜNCHEN 2012“ haben sich aufgrund beeindruckender Erlebnisse und der vielen positiven Erfahrungen die dort gesammelt werden konnten, alle Südbayerischen Lions für eine nachhaltig wirkende Unterstützung des für ganz Bayern zuständigen Bayerischen SO-Landesverbandes entschieden, was seitdem für die Förderung der SOBY-Gesundheits- und Fortbildungsprogramme von BS kontinuierlich umgesetzt wird.

So unterstützten auch LIONS-Freundinnen und -freunde des Distrikts BO mehrfach sehr erfolgreich bisherige regionale Special Olympics Wettbewerbe. Dazu reisten sie z.T. für mehrere Tage aus nah und fern extra an, z.B. nach Passau oder Lam, um auch hier wieder DABEL zu sein und um auch „sichtbar“ zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen zu können.

AUSBLICK

Ein weiteres großes Feld zur LIONS-Hilfe ergibt sich nun bei diversen regionalen sportlichen Anerkennungswettbewerben, die von SOBY sowohl als Sommer- wie auch Winterspiele in ganz Bayern eingerichtet wurden und stattfinden und die in BS im letzten Lions Halbjahr zum Beispiel an sieben verschiedenen Veranstaltungsorten jeweils von ortsansässigen Lions unterstützt wurden.

Hier sollen für die AthletInnen bessere Voraussetzungen zur häufigeren und kostengünstigeren Teilnahme geschaffen werden – auch im Distrikt Bayern Ost.

So findet z.B. ein Wintersporttag bereits am 04. März 2016 in Lam / Bayer. Wald 3 Wintersportdisziplinen statt!

Unter dem allgemein gewählten Motto “Gemeinsam stark” werden auch weiterhin LIONS Helfer und Helferinnen benötigt, um dort zu unterstützen, wo Hilfe dringend erforderlich ist, z.B. als Volunteers bei Siegerehrungen zur Übergabe der Medaillen, als Experten bei den verschiedensten Sportarten oder auch einfach als Zuschauer, um SportlerInnen bei Ihren Wettbewerben anzufeuern.

Zögern Sie also bitte nicht – melden Sie sich baldmöglichst

für den SOBY-Wintersporttag am **04. März 2016** im schönen Lam an! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kontakt:

CHRISTIANE SCHILLING
LCI-Past Distrikt-Governor MD 111- Bayern Süd
GRSO 13-15
KSO 111 BS 12-16

SCHRADER-VELGEN-RING 24
D-85456 WARTENBERG

TEL +49-(0)8762-724660
FAX +49-(0)8762-724438
MOBIL +49-(0)172-8625658
E-Mail christianeschilling-gentner@gmx.de



Kindergarten PLUS

Lions Club finanziert Fortbildung für Erzieherinnen



Das Foto zeigt von links: Heidi Grob (Kiga Hand-in-Hand, Naila), Claudia Müller und Christine Hörteis (Kiga Regenbogen, Naila), Doris Ried und Susanne Groß (Kiga Mülberg, Selbitz) und Trainerin Stella Valentien

Naila/Selbitz - Vor knapp vier Jahren hatte der Lions Club Naila/Frankenwald die Kosten für das Seminar „Kindergarten plus“ für fünf Kindergärten in Naila und Selbitz übernommen. Das wesentliche Ziel dieses Programms ist die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen für 4 bis 5-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen. Jetzt trafen sich aus diesen Kindergärten Erzieherinnen zu einem, wieder vom Lions Club fi-

nanzierten, Auffrischungsseminar mit einer Trainerin der Deutschen Liga für das Kind, wo „Kindergarten plus“ entwickelt wurde und immer wieder an neue Erkenntnisse angepasst wird. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und über neue Entwicklungen informiert. Bei der gelungenen Fortbildung waren sich alle Teilnehmerinnen einig, das tolle Programm auch weiterhin in ihren Kindergärten durchzuführen.

ALC – Alpine Lions Cooperation



Albert Ortner, Sekretär – segretario ALC, sendet uns ein Foto vom Europa-Forum. Das Foto zeigt PIP Joe Preston beim Europa-Forum in

Augsburg – umrahmt von unseren ALC-Delegierten – mit unserem ALC Pin: „Yes, I like it!!“

Nachfolgend das Schreiben von LCI mit der offiziellen Genehmigung unseres Logos von Seiten LCI Oak Brook zur Verwendung der Marke und des Logos LIONS für ALC:





Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

Lions Golf Andalućia Open 2016

11. bis 16. April 2016
Sotogrande / Costa deL sol / Andalusien



Nach drei sehr erfolgreichen Golf Turnieren im sonnigen Süd-Spanien, welche zu Gunsten der Masernkampagne und somit für LCIF organisiert wurden, möchten wir Sie nun zur [Lions Golf Andalućia Open 2016](#) vom 11.-16. April herzlichst nach Sotogrande einladen. Gespielt wird auf der wunderschönen 27 Loch Almenara Golf Anlage, die nur wenige Drives von Valderrama liegt, dem besten Golfplatz Europas. Für die Begleitpersonen (ohne Golf) gibt es wieder ein traumhaftes Kultur-Programm. Damit Sie in den Frühbuchergenuß kommen, empfehlen wir umgehend zu buchen: [Buchung](#). Bei Buchungs-Problemen bitte eine kurze Nachricht an: charity@dr golf.info.

Die Lions Golf World Tour www.lionsgolf.info organisiert Golf Turniere für Lions mit dem Grundgedanken: Gemeinsamen Golfen und Helfen.

Sollte Ihr Club ein Golf Turnier organisieren, dann würden wir es gerne [auf www.lionsgolf.info](http://www.lionsgolf.info) in der linken Spalte unter „Select Your Venue“ aufnehmen, damit Lions Golfer von Ihrem Ereignis erfahren und somit auch teilnehmen können (Kontakt: Dr. Volker Bernhardt - charity@dr golf.info).

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Ihr Lions Golf World Team, mit der Mission zu helfen.

PID Luid Dominguez Calderon, Lion Dr. Volker Bernhardt und Lion Angelika Eisinger

Ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt in Tirschenreuth



Rund 23 000 Besucher machten den Tirschenreuther kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt wieder zu einem der größten Ereignisse dieser Art in der Oberpfalz. Durch die einzigartige Illumination ist das Ereignis bis weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Bild: Grüner

Ein rundum gelungener Markt

Obwohl der Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag buchstäblich ins Wasser fiel, waren es am Ende doch etwa 23 000 Besucher, die sich das Spektakel nicht entgehen ließen. Ein Ergebnis, mit dem die Lions-Freunde voll und ganz zufrieden sind.

Tirschenreuth. (r) Den Einbruch am ersten Adventssonntag machte der zweite Adventssonntag mit geschätzten 10 000 Besuchern wieder wett. Die Menschenströmung auf der Max-Greifner-Brücke wollte den ganzen Tag über nicht ablassen und reichte zeitweise bis zum Hotel Seemark. Auffällig viele Amerikaner machte Lions-Präsident Franz Göhl unter dem Besuchern aus. „Vielleicht ist das ja ein Erfolg unserer Werbung in der American Times“, einem Magazin, das Der neue Tag herausgibt.“

Der Tirschenreuther Weihnachts-

markt ist nicht zuletzt wegen seiner grandiosen Beleuchtung schnell über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. In seiner vierten Auflage tauschten 300 000 LED-Lampen das Gelbde in rot und um den Fischhof in magisches Licht. Die vielen Souvenirläden in den Büumen schufen zusätzlich Atmosphäre. Doch nicht so sicher vor Vandallismus. Und so erlebten die Verantwortlichen gleich am Vortag des 1. Adventssonntags eine sehr Überraschung. Die Beleuchtung auf beiden Brücken funktionierte nicht. Ein Unbekannter hatte sämtliche Lichterketten an etwa 80 Stellen durchtrennt und auch die am FC-Stand zerstört.

Dank Karl und Tobias Schwegler, dem Tirschenreuther Spezialisten für Strom aller Art, konnten fast alle Karten gerettet werden, so dass pünktlich zur „Einsparung“ die Lichter brannten und dem Anrad die ganz besondere Atmosphäre verblieben.

Sponsoring für ein Weihnachtsmarkt natürlich für die Kinder. Die Lions hatten gleich mehrere Attraktionen für die kleinen Besucher vorbereitet.

weihnachtsgeschichten in den Zelten und ein Weihnachtskarussell für die Kleinsten leuchten.

Sprachtafel Ajja

Die eigentliche Attraktion aber war die Herde aus schwarzen, braunen und weißen Äquiden von Josef Lindner aus Mauthausen. Sie sind jetzt Bestandteile zahlreicher Seifen, die die jungen Besucher mit ihren Smartphones geschossen haben. Als besonders bewegendes Ereignis wurde der Präsident der Weihnachtsfeier für Kinder von Ajjabewerbern. 40 waren der Einladung mit ihren Eltern gefolgt. Die Geschichte vom Heiligen Nikolaus sollte ihnen auf Arabisch und Türkisch erklärt werden. Der Dolmetscher der dem städtischen Part überbrachten sollte, hatte kurzzeitig abgewagt. Franz Göhl fragte in die Runde der rund 70 Äquidewerber, wer sich das traute. Es meldete sich die 13-jährige Ajja aus Klerpen.

Sie ist seit drei Monaten in Deutschland und gibt hier seit zwei Monaten zur Schule. „Sie spricht

deutsch als wäre sie schon immer hier gewesen“, ist Göhl begeistert. 10 000 Lose verkauften die Lions. Zu gewinnen gab es 40 Weihnachtsgeldern, 480 französische Euro und 1000 Packungen Lebkuchen. Die ersten 2000 Besucher bekamen wieder einen mit Fischbrot gratis. Jeweils nach den beiden ersten Stunden waren die limitierten Trinkgefäße verteilt. Mittlerweile gibt es bereits Sammel, die gezielt danach fragen.

Der Erfolg des Weihnachtsmarktes kommt vieler mehreren Institutionen zugute. Auch das Kinderheim, das die Tirschenreuther Lions in Indien gefolgt haben und unterstützen, bekommt etwas vom Kuchen ab. Die Lions-Frauen fungieren als Paten für die Waisen und sorgen nicht nur für Logis und Ernährung. Für die Kinder wird auch Schulgeld und die Ausbildung bezahlt. Einige haben es bis zum erfolgreichsten Schuljahr gebracht, andere sind zum Beispiel Krankenschwestern geworden. Diese Woche sind 12 Mann damit beschäftigt, den Markt abzubauen.

Jazz Brunch am 17. Januar 2016 – LC Hof

Herzliche Einladung an alle Lions-Mitglieder und Freunde zum

5. Jazz Brunch

Es spielt der **1. Hofer Jazz Express (Quintett) und „Der Frankensima“**

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Theater-Foyer, Theater Hof

Bewirtung durch Kampfschultes KulturKantine

Sonntag, 17.01.2016

Eintritt 20,00 Euro

Darin enthalten sind 5,- Euro Benefizbeitrag, Eintritt, Frühstück und Unterhaltung



Kartenvorverkauf bei **Höhne Bürotechnik**
Wörthstraße 14
95028 Hof
Tel. 09281 / 16631
E-Mail: info@hoehne-buero.de

Warum ich ein Lion bin

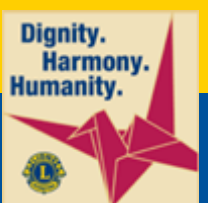
„Ich bin Lions-Mitglied, weil ich fest davon überzeugt bin, dass man sich persönlich am besten und effektivsten für Hilfsbedürftige, im Rahmen der Lions-Organisation, einsetzen kann. Die gemeinsame Grundeinstellung „WE SERVE“ ist der Schlüssel zum Erfolg.“



Werner Gebhardt

Präsident 2015/2016

Lions Club Selb an der Porzellanstraße



Jumelage vom 06. – 08. Mai 2016 in Bamberg



Programm

**Zum Jumelage-Treffen 2016 der LIONS-Distrikte
122-CZ/SK, 111-BO und 111-BN
vom 06.-08. Mai 2016 in Bamberg**

Freitag, 06. Mai 2016

- Ab 15.00 Uhr Check-in im Hotel Europa Bamberg möglich
inoffizielles Treffen im Hotel
- 18.30 Uhr gemeinsamer Fußweg zum Wirtshaus Mahrs Bräu
Wunderburg 10, Bamberg
- 19.00 Uhr Abendessen im Wirtshaus Mahrs Bräu



Samstag, 07. Mai 2016

- 10.00 Uhr Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“ in deutscher und
tschechischer Sprache (Beginn ab Hotel)
- 12.00 Uhr Orgelkonzert im Dom
- 12.30 Uhr Mittagessen in der
Gasthausbrauerei Ambräusianum
- 14.45 Uhr Domführung (Dauer ca. 45
Minuten, nur in Deutsch)
- 15.30 Uhr freie Verfügung: Schlenkerla,
Rosengarten oder Michelberg
- 17.00 Uhr Kabinettsitzung im Hotel Europa
- 19.30 Uhr Abendessen im Hotel Europa



Bamberger Dom



Rosengarten



Schlenkerla

Sonntag, 08. Mai 2016

- 11.30 Uhr Gottesdienst im Dom
- Anschließend inoffizielles Verweilen in Bamberg und Umgebung

Kontakt
KIR Manfred Teller
manfred@teller.de
mobil +49 (0)171 2308155
Fax: +49 (0)9131 208358

Allgemeine Informationen

Hotel
Hotel Europa Bamberg
Untere Königsstr.8-8
96052 Bamberg
Tel: +49 (0)9131-309302-0
info@hotel-europa-bamberg.de
www.hotel-europa-bamberg.de

Anfahrt und Parken
Am Hotel steht eine Tiefgarage zur Verfügung (8.00 €/Tag). Mehr Informationen
hierzu finden Sie auf der Homepage des Hotels.

Anmeldeformular:



LIONS CLUBS INTERNATIONAL



Anmeldung zum
Jumelage-Treffen der Distrikte 111-BN, 111-BO, 122-CZ/SK vom 06. bis 08. Mai 2016 in Bamberg

Name, Vorname	Name Partner(in)	Anschrift E-Mail-Adresse / Fax-Nr.	Amt	Lions Club

Bitte schicken Sie dieses Formular bis 24.01.2016 an unsere Kabinettsbeauftragte:
Hanna Cordes
KIR MD 111-BO
Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“
Langenau 11, 95100 Selb
E-Mail: hanna.cordes@laengenau.de
Fax 09287/870049
Tel. 09287/3553

Neuer Flyer über das Lions-Hilfswerk Deggendorf

Bisherige Projekte im Ausland:

- Hilfe für Kinder in Togo
- Unterstützung über die Aktion „Gegelschiff“
- Tschetschen – Medikamente für Wasserhaus in Tsewa
- Rumänienhilfe
- An diversen Orten in Rumänien wurden Kindergärten, Schulen, Sanatorien, Krankenhäuser und Krankenstationen mit dem notwendigen Inventar, Medikamenten und Hilfsmaterial ausgestattet. Das Kinder der Mädelärder Schweden in Oberehe wurde regelmäßig mit Geld- und Sachspenden zur Betreuung von über 100 Kindern unterstützt.
- Nepalhilfe – Wasserleitungen für 3 Bergdörfer über den Himalaya „Hilfe für Entsetzte“ finanziert.

Unser bisher größtes Projekt:

Für die Hochwasserkatastrophe 2013 haben wir 990.000 Euro Spendengelder gesammelt und in den Hochwassergebieten Fischland, Rutenberg, Hinderaltich und Wanser an 215 hochwassergegefährdete Haushalte verteilt.

**LIONS-HILFSWERK
Deggendorf e.V.**

**Hilfe
für Menschen
in Not**

nach dem Lions-Motto
> We Serve <
(Wir dienen)

Spenden
Getreu dem Motto: >We Serve – Wir dienen< engagieren wir uns als Lions vor allem dort, wo der soziale Einsatz des Staates nicht reicht. Unsere Hilfe für Menschen in Not wird unabhängig von Rasse, Religion, Geschlecht und Hautfarbe im In- und Ausland geleistet.
Dabei wir auch zukünftig den vielen Menschen in Not helfen können, und wir immer wieder auf die Unterstützung der gesamten Bevölkerung angewiesen. Alle Spenden werden zu 100% an die Bedürftigen weitergeleitet.
Wenn auch Sie unsere Hilfsprojekte unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Geldspende auf das Konto des Lions-Hilfswerk Deggendorf e.V.
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Hergenberg-Schölltisch
BANK 0268 7815 1808 9006 1397 93
BIC: GENODEF33HAN
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt. Bis 200 Euro gibt der Überweisungsbetrag.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Impressum
Lions-Hilfswerk Deggendorf e.V.
Büro: Straße 25
94231 Deggendorf
Tel. 09251 2200
E-Mail: info@lions-hilfswerk-deggendorf.de
www.lions-hilfswerk-deggendorf.de
Veranstaltet Deggendorf VR 253

Seit Herbst 2015 gibt es über das Lions-Hilfswerk Deggendorf e. V. einen neuen zweiseitigen Flyer, mit dem Ziel, alle Freunde, Unterstützer und Interessierte über die vielen Aktivitäten des Deggendorfer Lions Clubs zu informieren. Mit dem Flyer kann sich jeder schnell einen Einblick in die jährlich durchgeführten Activities wie BigBand-Konzert, klassisches Konzert im Kloster Metten, Glühweinverkauf am Deggendorfer Christkindlmarkt, Entenrennen und Flohmarkt verschaffen.

Der Flyer gibt Auskunft über die Verwendung der eingenommenen Gelder und Spenden. Die Schwerpunkte in unserem Engagement liegen in der Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und Senioren. Hilfen für den Kinderschutzbund, Hospizverein, Seniorenbetreuung, Kindergartenschwimmen und Klasse 2000 um nur einige zu nennen. Unser bisher größtes Hilfsprojekt von rund einer Million Euro für 215 hochwassergeschädigte Haushalte zeigt den Lesern unser besonderes Engagement für die Region.

Über unsere größeren Projekte im Ausland, wie die über 10 Jahre durchgeführte Hilfe für Kinder in Togo, die umfangreiche Rumänienhilfe für Krankenhäuser, Heime und Schulen von 1995 bis 2013 sowie über die erst abgeschlossene Nepalhilfe - Wasserleitungen für drei Bergdörfer und Erdbebenhilfe - wird ebenfalls berichtet.

Mit dem Flyer wollen wir nicht nur die Dimension unserer Hilfen sondern auch ganz allgemein über die Lions und deren Leitspruch >We Serve< berichten. Bei der Bevölkerung soll ankommen, dass wir uns dort engagieren, wo der soziale Einsatz des Staates nicht ausreicht und wofür unsere Hilfe für Menschen in Not, unabhängig von Rasse, Religion, Geschlecht, und Hautfarbe geleistet wird. Natürlich darf auch ein Aufruf zur Geldspende nicht fehlen.

Im Internet ist unter www.lions-deggendorf.de der Flyer im Menüpunkt Aktuelles/NEWS zu finden.

The screenshot shows a flyer with the following sections:

- Über Lions**: Text about the Lions Club's history and global reach.
- Unsere Activities**: A list of activities including:
 - Benefizkonzert der BgHd bei vier Gymnasien in Landers Deggendorf
 - Klassisches Konzert im Kloster Metten
 - Glühweinverkauf am Deggendorfer Christkindlmarkt mit Deggendorfer Kurzstreckenwettbewerb der Realschulen und Gymnasien
 - Entenrennen
 - Flohmarkt
 - Benevol-Golfturnier
- Klasse 2000**: Information about a program for 10 to 14-year-old girls.
- Lions-Quest**: Information about a program for 10 to 14-year-old girls.
- Wir möchten mit dazu beitragen...**: A call to action for donations.
- Unsere Hilfsprojekte sind u.a.:**
 - Vor Ort: Hilfsbedürftige und sozial Schwache sowie soziale und technische Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden unterstützen, z.B. Kinderschutzbund, Frauenstiftung, Hospizverein mit stationärem Hospiz, Förderung Aktion Knochenmarkspende, Alten- und Pflegeheim (z.B. Seniorenheim für das Elstertalheim Deggendorf), Katastrophenhilfe (z.B. Hochwasser, Tsunami, Erdbeben), Förderung Kindergartenschwimmen, Beteiligung an Schulbesuch und Schulabschlussfahrten, Förderung von Schülern und Jugendlichen in ihren sozialen Kompetenzen und Erweckung ihrer Neugierde.

Hier finden Sie kurze Berichte aus unserem Distrikt 111 BO zu Projekten im Rahmen der Flüchtlingshilfe

Distrikt-Activity im Distrikt 111 Bayern Ost

In Zonensitzungen und bei vielen Clubbesuchen im Distrikt Bayern Ost wurde deutlich: „Die Hilfsbereitschaft unserer ostbayerischen Lions ist beeindruckend“. Gerade in den Grenzregionen, die teilweise täglich von Flüchtlingsströmen überrollt werden, gibt es ungebrochenes Engagement, wenn auch die Kräfte oft begrenzt sind. Allerdings ist die Situation in den Gemeinden und Städten unseres Distriktes immer wieder vollkommen unterschiedlich. Die größte Herausforderung bei den Hilfsmaßnahmen ist die Gestaltung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Dabei ist der Einsatz unserer Lions Clubs und auch unserer Geldmittel für eine Absicherung der nachhaltigen Integration fördernde und strukturell abgesicherte Asyl- und Migrationsarbeit in vielen Fällen erforderlich.

Der Distrikt 111 Bayern Ost will die ostbayerischen Lions

Clubs bei den aktuell großen Herausforderungen der Flüchtlingshilfe unterstützen. Ziel war dabei, die eingesetzten Mittel möglichst zu vervielfältigen. Nach ausführlicher Beratung in unserer Kabinettsitzung am 09. Dezember 2015 wurde ein Programm zur Unterstützung der Aktivitäten unserer ostbayerischen Lions Clubs bei Ihrer Flüchtlingshilfe aufgelegt. Auf Vorschlag des Distrikt-Governors hat das Kabinett einstimmig beschlossen, die im Finanzplan 2015/2016 vorgesehenen Mittel über 10.000 Euro für Distrikt-Activities, zur Unterstützung von Clubprojekten zur Flüchtlingshilfe einzusetzen.

Da die Mittel auf 10.000 Euro begrenzt sind, wurden für die Bezuschussung folgende Regeln festgelegt:

- ✓ Interessierte Lions Clubs stellen einen Antrag beim Distrikt-Governor mit einer kurzen Beschreibung des Projektes, der Zielsetzung, der Projektlaufzeit

und der Angabe des Gesamtvolumens in Euro des Projektes. Jeder Lions Club kann nur einen Antrag stellen.

- ✓ Die Club-Projekte werden jeweils bis zu maximal 500 Euro und mit höchstens 20 Prozent des Projektvolumens bezuschusst.
- ✓ Der Gesamtbetrag für die Bezuschussung der Club-Projekte im Distrikt 111 Bayern Ost ist auf 10.000 Euro begrenzt.
- ✓ Die Bearbeitung erfolgt nach Eingang der Anträge.
- ✓ Die Entscheidung wird von einem Projekt-Ausschuss zeitnah im Umlaufverfahren getroffen. Dem Ausschuss gehören die Governor-Crew des Distriktes 111 BO, der Distrikt-Schatzmeister und die beiden Kabinettsbeauftragten für Integration an. Anschließend wird der Lions Club über das Ergebnis zeitnah informiert.

Das Kabinett von Bayern Ost ist zuversichtlich, mit diesem Programm den Einsatz und die Projekte der ostbayerischen Lions Clubs im Rahmen der örtlichen Flüchtlingshilfe wirkungsvoll zu unterstützen und die eingesetzten Mittel zu vervielfachen.

Martin L. Landmesser

Distrikt-Governor 111 BO 2015/2016

Flüchtlingshilfe im Distrikt 111 Bayern Ost - Distrikt-Programm

In Zonensitzungen und bei vielen Clubbesuchen im Distrikt Bayern Ost wurde deutlich: „Die Hilfsbereitschaft unserer ostbayerischen Lions ist beeindruckend“. Gerade in den Grenzregionen, die teilweise täglich von Flüchtlingsströmen überrollt werden, gibt es ungebrochenes Engagement, wenn auch die Kräfte oft begrenzt sind. Allerdings ist die Situation in den Gemeinden und Städten unseres Distriktes immer wieder vollkommen unterschiedlich. Die größte Herausforderung bei den Hilfsmaßnahmen ist die Gestaltung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Dabei ist der Einsatz unserer Lions Clubs und auch unserer Geldmittel für eine Absicherung der nachhaltigen Integration fördernde und strukturell abgesicherte Asyl- und Migrationsarbeit in vielen Fällen erforderlich.

Der Distrikt 111 Bayern Ost will die ostbayerischen Lions Clubs bei der aktuell großen Herausforderungen der Flüchtlingshilfe unterstützen. Ziel war dabei, die eingesetzten Mittel möglichst zu vervielfältigen. Nach

ausführlicher Beratung in unserer Kabinettsitzung am 09. Dezember 2015 wurde ein Programm zur Unterstützung der Aktivitäten unserer ostbayerischen Lions Clubs bei Ihrer Flüchtlingshilfe aufgelegt. Auf Vorschlag des Distrikt-Governors hat das Kabinett einstimmig beschlossen, die im Finanzplan 2015/2016 vorgesehenen Mittel über 10.000 Euro für Distrikt-Activities, zur Unterstützung von Clubprojekten zur Flüchtlingshilfe einzusetzen.

Da die Mittel auf 10.000 Euro begrenzt sind, wurden für die Bezuschussung folgende Regeln festgelegt:

- Interessierte Lions Clubs stellen einen Antrag beim Distrikt-Governor mit einer kurzen Beschreibung des Projektes, der Zielsetzung, der Projektlaufzeit und der Angabe des Gesamtvolumens in Euro des Projektes. Jeder Lions Club kann nur einen Antrag stellen.
- Die Club-Projekte werden jeweils bis zu maximal 500 Euro und mit höchstens 20 Prozent des Projektvolumens bezuschusst.
- Der Gesamtbetrag für die Bezuschussung der Club-Projekte im Distrikt 111 Bayern Ost ist auf 10.000 Euro begrenzt.
- Die Bearbeitung erfolgt nach Eingang der Anträge.
- Die Entscheidung wird von einem Projekt-Ausschuss zeitnah im Umlaufverfahren getroffen. Dem Ausschuss gehören die Governor-Crew des Distriktes 111 BO, der Distrikt-Schatzmeister und die beiden Kabinettsbeauftragten für Integration an. Anschließend wird der Lions Club über das Ergebnis zeitnah informiert.

Das Kabinett von Bayern Ost ist zuversichtlich, mit diesem Programm den Einsatz und die Projekte der ostbayerischen Lions Clubs im Rahmen der örtlichen Flüchtlingshilfe wirkungsvoll zu unterstützen und die eingesetzten Mittel zu vervielfachen.

Buntes Statement für Flüchtlinge

So bunt wie die Vielfalt der Hilfsangebote ist ein neues Accessoire, das Lions und Nicht-Lions jetzt am Handgelenk tragen können. Bunte Armbänder können von jedem getragen werden und signalisieren: „Wir engagieren uns hier vor Ort für Flüchtlinge“.



In diesen Varianten können die farbenfrohen Botschafts-Bänder bestellt werden. Bild: MD 111



Lions Clubs sammeln mit dem Verkauf der bunten Bändchen gezielt Spendengelder für Ihre Flüchtlings-Activities. Der dabei erzielte Gewinn soll unmittelbar den vom Club unterstützten

Flüchtlingsprojekten zukommen.

Die Bändchen aus weichem Silikon gibt es in drei Varianten:

1. „Lions-Flüchtlingshilfe“ (Lions-blau)
2. „Lions-Flüchtlingshilfe – Würde, Harmonie, Menschlichkeit“ (weiß, im Dunkeln leuchtend)
3. „Lions-Flüchtlingshilfe – Initiative ergreifen, Veränderungen anstoßen“ (neon-gelb, im Dunkeln leuchtend)

So geht's:

Die Lieferzeit beträgt ca. 3 Wochen. Damit Sie die Bändchen rechtzeitig für Ihre Weihnachtsmarkt-Activity erhalten, schreiben Sie bitte an [clubbedarf\(at\)lions-clubs.de](mailto:clubbedarf(at)lions-clubs.de) mit folgenden Angaben:

- Welche(s) Flüchtlingsprojekt/e unterstützen Sie mit Ihrer Activity?
- Wie viele Bändchen möchten Sie in welcher Ausführung bestellen?

Variante 1, 2 oder 3
Größe (Damen oder Herren)

Die Mindestbestellmenge pro Ausführungsvariante liegt bei 100 Stück. Der Preis pro Bändchen beträgt 0,70 Euro. Die Höhe des Verkaufspreises legt der bestellende Club fest.

Über das Zustandekommen des Angebots entscheidet eine Mindestgesamtbestellmenge.

Senden Sie uns gerne alle verfügbaren Informationen zu den von Ihnen unterstützten Flüchtlingsprojekten. Eine Zusammenfassung veröffentlichen wir in der interaktiven

[Lions-Projektlandkarte.](#)

Nikolausfeier mit Asylbewerbern beim LC Tirschenreuth

Nachfolgend einige Fotos von der Nikolausfeier des LC Tirschenreuth mit Asylanten (70) und Asylanten-Kindern. Über 40 Kinder waren begeistert vom Nikolaus sowie seinem Knecht Ruprecht und den Geschenken.



Flüchtlingshilfe beim Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“



Seit der Clubgründung vor elf Jahren organisieren die Mitglieder des LC „Selb an der Porzellanstraße“ alljährlich im Herbst den Selber Wandertag als Club-Activity. Individuell ausgeschildert werden dazu drei reizvolle Strecken durch die heimatliche Landschaft. Zum

anschließenden Beisammensein treffen sich Wanderer und Gäste bei Brotzeit, Getränken und einer großen Torten- und Kuchenvielfalt aus den Küchen der Clubmitglieder.



Die Einladung unseres Lions Clubs zum Wandertag haben die Flüchtlinge, die in Selb untergebracht sind, gern angenommen und sich in der freundlichen Gemeinschaft wohl gefühlt. Ein Zeichen gelebter Willkommenskultur zeigte sich zudem bei der Verlosung des „Brotzeitbrettls“, das traditionell der Selber Oberbürgermeister spendiert. Der Glückspilz - zufällig ein Lionsfreund aus Hof - verzichtete zugunsten der Flüchtlinge spontan auf seinen Gewinn.

Die Beteiligung der Flüchtlinge an den Lions-Benefizabenden im Rosenthal-Theater verstehen die Selber Lionsfreunde als kulturellen Beitrag zur gelungenen Integration.

Hanna Cordes, Pressebeauftragte
Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“

Läufer Lions helfen „verlorenen“ Flüchtlingskindern

„Verloren gegangen“ im Chaos der Flüchtlingstrecks, in den Wirren der Flucht von ihren Eltern getrennt und gestrandet in Ungarn: 260 Jungen und Mädchen sind behelfsmäßig untergebracht im Waisenhaus der Kleinstadt Fót und auf der Suche nach ihren Familien. Die Schilderungen von Lionsfreund Lorand Szűszner, der seit vielen Jahren unermüdlich in der Johanniter-Auslandshilfe aktiv ist, ließen seinen Lions-Club nicht lange zögern, diesen Kindern ein Signal von Aufmerksamkeit und Zuwendung zu senden: 282 in Gemeinschaftsarbeit zusammengestellte Päckchen, voll von Leckereien, Decken, Jacken und anderer warmer Kleidung, steuerte Szűszner auf seiner nächsten Tour pünktlich zu Weihnachten 2015 nach Fót.

Hermann Hatzelmann



Dankbar empfangen der Heimleiter sowie Kinder und Jugendliche die Päckchen aus Lauf. Foto: Lorand Szűszner



282 Päckchen stellten die Läufer Lions mit Lorand Szűszner (r.) und Präsident Rudi Raab (2.v.r.) für Fot in Ungarn zusammen. Foto: Sonja Raab

Flüchtlingshilfe beim LC Weiden



„Wir danken im Namen der Kinder“, sagte die Neustädter Rektorin Heike Merther. Sie nahm mit Konrektorin Christine Langhammer (Zweite und Dritte von links) die ersten 5 von 100 Schulranzen von Lions-Präsident Anton Forster, Lions-Hilfswerk-Vorsitzendem Kurt Hannuth (von rechts) sowie den NT-Redakteuren Clemens Fütterer und Christine Ascherl entgegen. Die Schultüten hatte die Firma Bermas noch kostenlos „draufgelegt“. Bild: Steinbacher



Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost

Schulranzen für Flüchtlingskinder

Aktion des Lions-Hilfswerks mit Redakteuren des Medienhauses „Der neue Tag“

Weiden. (ca) Die Aktion lief so, wie gute Hilfe laufen soll: schnell, spontan, unbürokratisch. Der Lions-Club Weiden stiftet in Kooperation mit dem Medienhaus „Der neue Tag“ Schulranzen an Flüchtlingskinder.

Lions-Präsident Anton Forster, Kurt Hannuth, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks, sowie die Redakteure Clemens Flürter (zugleich ein „Lion“) und Christine Ascherl übergaben die ersten 30 Schulrucksäcke an fünf Grundschulen in Weiden und im Landkreis Neustadt/WN. Koordinator Prof. Dr. Alexander Schuh war beruflich verhindert. Einen finanziellen Beitrag leisteten auch die Redakteurkollegen am Standort Weiden.

Insgesamt sollen je nach Bedarf bis zu 100 Ranzen ausgegeben werden. Den Anfang machten in Weiden die Gerhardinger- und Albert-Schweitzer-Schule sowie im Landkreis die Grundschulen Neustadt/WN, Windischeschenbach und Luhe-Wildenau. Etliche weitere Schulen haben ihren Bedarf schon angekündigt.

Die Aktion ist nur möglich durch die Unterstützung der Firma Bermas in Erbendorf. Die Inhaberefamilie Schneider kam nicht nur beim Einkauf preislich sehr entgegen. Sie legte auch noch zehn Kindergarten-Täschchen obenauf, nachdem sie erfahren hatte, dass von der Weidener Unterkunft „Camp Pitman“ sehr viele klei-

ne Kinder in den Kindergärten kommen. Die dortige Asylberaterin Nadine Röck-Wolfrum nahm zudem zwei Schulranzen und zwei Schulrucksäcke für größere Kinder freudig entgegen. Im „Camp Pitman“ wohnen aktuell 160 Menschen, im Herbst ziehen in Container weitere 200 ein.

Nach Angaben des Sozialamts leben im Landkreis Neustadt/WN aktuell 90 schulpflichtige Flüchtlingskinder von 6 bis 14 Jahren. Darunter sind 32 potenzielle Abc-Schützen (Jahrgang 2008/2009). Das Lions-Hilfswerk unterstützt seit jeher bedürftige Familien beim Schulstart unter anderem mit umfangreichen Hilfen für Alleinerziehende.

Ferrienspaß auch für Flüchtlingskinder

Clausnitzerschule bietet für zwei Wochen ein abwechslungsreiches Programm – Spende von „Lions“

Weiden. (dfo) Für Flüchtlingskinder ist das Leben nicht immer einfach, wie können in einer neuen Kultur und die Sprache zu ihnen finden. Für zwei Wochen Spaß in den Ferien sorgt ein Programm, das die Clausnitzer- und die Clausnitzer-Schule in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Weiden mit Workshops, Ausflügen und professioneller Betreuung. Hier können die 13 Kinder zusammen mit ihren Eltern, um die Clausnitzer-Schule und das Ferien-

programm kennenzulernen. „Zuerst war es nur eine Idee, doch dieser Gedanke hat sich, weitenentwickelt“, sagt der Vorsitzende der „Freunde der Clausnitzer-Schule“ Thomas Leubke. Ziel der Initiative ist die Integration und der Wunsch, dass die Flüchtlinge sich schnell bei uns einleben. 13 Flüchtlingskinder nehmen zusammen mit 37 Ferienkindern daran am Programm vom 31. August bis zum Ende der Ferien teil. Das Kon-

zept ist im Vorfeld mit dem AK Asyl und der Familie Kreis abgestimmt worden.

Dank des Lions-Clubs, der eine großzügige Spende von 3000 Euro für dieses Projekt übergab, können die Flüchtlingskinder morgens in der Unterkunft abgeholt und nachmittags wieder gebracht werden. Außerdem sind damit die laufenden Betriebskosten sowie das Mitbringen

sen finanziert. Lions-Präsident Forster ist überzeugt, die Flüchtlingskinder mit Gleichgesinnten die deutsche Sprache lernen und sich damit besser integrieren können.

Schülerinnen Silvia Bäumle und Leonie sind frei von Lernen, da sie auch für die Flüchtlingskinder das Deutschunterricht verteilten, sollen von Kindern auf Spiel Weiden lernen.

Das Ferienprogramm der Clausnitzer-Schule steht heuer unter dem Motto „Wasserverwelten“. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: z. B. Kanu- und Besuch der Kläranlage. In der Clausnitzer-Schule, unterstützt von Lions zu informieren. Bild: dfo



Die Flüchtlingskinder kommen zusammen mit ihren Familien, um sich in der Clausnitzer-Schule über das Ferienprogramm des Fördervereins „Freunde der Clausnitzer-Schule“, unterstützt von Lions zu informieren. Bild: dfo

Flüchtlingskinder über die Erfahrungen aus Kindergarten und Schule die Sprache in die Familien hineinbringen. Es sei beeindruckend, was die ausländischen Buben und Mädchen schon alles gelernt haben.

Bei den Bemühungen um Integration sei Unterstützung jeglicher Art Gold wert, verdeutlichte der Bürgermeister. Ihm sei wichtig, dass sich zwischen Neunburgern und Neuankömmlingen keine Barrieren bilden, sondern das Zusammenleben vor Ort gefördert wird.

Zwölf ehrenamtliche Lehrer aus den verschiedensten Bevölkerungsschichten stehen VHS-Vorsitzendem Markus Wondraschek für die Sprachkurse aktuell zur Verfügung. Unterrichtet werde nach dem „Thannhauser Modell“, dessen Konzept ziemlich logisch aufgebaut sei. Die Kurse der VHS finden einmal wöchentlich im Wohnheim auf dem Plattenberg statt. Wie Wondraschek berichtete, gingen die Lehrer dabei sehr kreativ zu Werke: Da werde schon einmal ein Korb voller Lebensmittel mit in den Unterricht geschleppt, um den Schülern der unterschiedlichsten Nationalitäten das Warenangebot hierzulande näherzubringen.

Unterstützung ist Gold wert – LC OBERPFÄLZER WALD

LIONS-CLUB OBERPFÄLZER WALD SPENDET 2.000 EURO FÜR VHS-SPRACHFÖRDERKURSE

Mit 2000 Euro unterstützt der Lions-Club Oberpfälzer Wald die Sprachförderkurse der Volkshochschule. „Das ist sinnvoll investiertes Geld“, erklärte Präsident Walter Brey. Wenn Asylbewerber die deutsche Sprache in Grundsätzen beherrschten, sei das der erste Schritt zur Integration.

Gemeinsam mit Mitglied Michael Steidl war Brey ins Rathaus gekommen, um die Spende an Bürgermeister Martin Birner und Markus Wondraschek, Vorsitzenden der Volkshochschule (VHS), zu überreichen. Brey anerkannte die Aktivitäten im Stadtgebiet, durch die Menschen aus den verschiedensten Nationen sich hier zurechtfinden sollen. „Neunburg will helfen und unterstützen“, schlussfolgerte er daraus. Die Integration der neuen Mitbürger werde im neuen Jahr das große Thema sein, dabei wünschte er viel Erfolg und gutes Gelingen.

Bürgermeister Birner bedankte sich bei den Lions-Vertretern für die finanzielle Unterstützung. Als Beispiel für das Engagement um die Asylbewerber nannte er unter anderem das Café International der Pfarrei Sankt Josef. Es sei aber auch schön zu beobachten, wie die



Bild: Die Vertreter des Lions-Club, Präsident Walter Brey (links) und Michael Steidl (rechts), überreichten den symbolischen Scheck an VHS-Vorsitzenden Markus Wondraschek (Zweiter von links) und Bürgermeister Martin Birner. Bild: Mardanow

Förderung nationaler und internationaler Projekte

LIONS-CLUB NEUMARKT SPENDET ERGEBNIS DER KULTURNACHT

Neumarkt. Die Förderung nationaler und internationaler Projekte haben sich die Mitglieder des Lions Club Neumarkt generell zur Aufgabe gemacht. Die Erlöse ihres Engagements zur Kulturnacht am Schlossweiher und in der Stadtbücherei übergaben sie jetzt dem Verein „Chancen statt Grenzen“ und der „Flüchtlingshilfe Neumarkt“. Für die Durchführung ihrer Sprachkurse haben diese sich Unterrichtshilfen und Büromaterial gewünscht und im Gegenwert von 1.500 Euro erhalten. Präsident Herbert Baumgärtl betonte, dass die Neumarkter Firma Brettschneider das Material zum Selbstkostenbetrag lieferte.



Die Mitglieder der beiden Hilfsvereine „Chancen statt Grenzen“ und „Flüchtlingshilfe Neumarkt“ koordinieren unter anderem über 70 ehrenamtliche Deutschlehrer an unterschiedlichen Standorten. Für ehrenamtliches Engagement sind sie Ansprechstelle und mit Hilfe ihrer Datenbanken können sie gezielt Helfer und Material koordinieren. (phs)

Helmut Sturm



Activities des Lions Club Bayreuth-Kulmbach



Der LC Bayreuth-Kulmbach unterstützt Flüchtlinge direkt oder indirekt, hauptsächlich über kleine Organisationen/Vereine: Bunt-statt-braun eV, Bayreuth, Condrops eV, Bayreuth, Jean-Paul-Verein, Bayreuth, Integrativer Kindergarten, Bayreuth-Meyernberg und Rotes-Kreuz, Kulmbach.

Im Mittelpunkt der Unterstützungs-Maßnahmen standen insbesondere: Übernahme der Kosten für Deutschunterricht von unbegleiteten Jugendlichen (Fahrtkosten, Unterrichts-material), Übernahme der Kosten für geeignetes Lehrmaterial in integrativen Kindergärten (siehe Foto: Scheckübergabe) bisherige finanzielle Hilfe seit September 2015: 5.000€. In den nächsten 3 Monaten werden wir nochmal so viel aufwenden.

Darüber hinaus leistet der LC Bayreuth-Kulmbach praktische/nicht finanzielle Hilfe wie Übernahme von Patenschaften (siehe Foto: 1 afghanischer + 1 pakistanischer Jugendlicher), 8 gebrauchte Fahrräder



gesammelt, Sammelaktion Winterkleidung, Winterschuhe, viele neuwertige Rucksäcke bereitgestellt, viele neuwertige Schals bereitgestellt, neuwertige Sportbekleidung bereitgestellt, Mithilfe in der Kleiderkammer und Mitarbeit in den o.g. Vereinen.

Workshop Lebenskompetenz im Alter

Unser Lionsfreund im **Distrikt Bayern Süd** bieten einen Workshop: Lebenskompetenz im Alter an, zu dem sie alle Lions in Bayern Ost einladen. Waltraud Bauer, DG BS 2015/2016 schreibt dazu: „*Unser Einsatz für den älteren und immer größer werdenden Teil unserer Gesellschaft ist ebenso notwendig wie für junge Menschen. Als auch mehrheitlich selbst Betroffene sollten wir uns unserer Verantwortung bewusst sein und zur Hilfe bereit stehen.*“

Ziel muss die Selbständigkeit und das selbstbestimmte Handeln im Alter sein.

Nur: Was können Lions Clubs tun? Wie können sie sich am besten einbringen?

Dieser Frage gehen wir Lions zusammen mit Menschen aus der Praxis, Medizinern, Wissenschaftlern, und erfahrenen Lions nach. Sehr herzlich lade ich Sie und Ihre Clubmitglieder deshalb ein zum

Workshop „Lebenskompetenz im Alter“

am 20. Februar 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

in der Katholischen Stiftungshochschule München, Preysingstraße 83, Gebäude H im 2. Stock, Raum 202

Informieren Sie sich, fragen Sie, bringen Sie Ihre Erfahrungen mit ein, gestalten Sie mit!

Der Workshop wird Ihr Clubleben bereichern, und Sie lernen ganz konkrete Beispiele der Hilfe für Senioren kennen. Unsere Ergebnisse werden aber auch direkt in ein Forschungsprojekt fließen. Es hat zum Ziel, die Lions Clubs umfassend darin zu unterstützen, Senioren die Teilhabe im Alter zu ermöglichen.

Ich bitte Sie sehr herzlich um die rechtzeitige Bekanntgabe dieser erstklassigen Informations-Möglichkeit in Ihrem Club und um Werbung zur Teilnahme. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt!

Alle Seminarkosten außer der sehr preisgünstigen Mittagsmahlzeit in der Hochschul-Mensa übernimmt der Distrikt. Die Teilnehmer übernehmen die Kosten für die Anfahrt.“

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Mail direkt an den Senioren-Beauftragten des Distriktes Bayern Süd PDG Peter v. Schau (peter.schau@lions-bayern-sued.de)

möglichst vor dem 12. Februar 2016.

Tagesordnung:

Workshop Lebenskompetenz im Alter Seniorenarbeit bei Lions

20. Februar 2016 von 10:00 – 17:00 Uhr
Katholische Stiftungshochschule München (KSFH)
Preysingstraße 83, Gebäude H im 2. Stock, Raum 202



10:00 Uhr	Begrüßung	DG W. Bauer
10:15 Uhr	Einführung und Ziel des Workshops	v. Schau (KSEN)
10:30 Uhr	Liga für Ältere e. V.: eine Initiative der Lions Clubs, Kurzportrait	Dr. Strumm
10:45 Uhr	„Lebenskompetenz im Alter, plus“ (LiA+)	Dr. Swoboda
11:00 Uhr	LiA+, ein zweijähriges Forschungsvorhaben der KSFH	Prof. Hausen
12:00 Uhr	Mittagspause, Imbiss	
12:30 Uhr	Lebenslanges Lernen	Dr. Arend
13:00 Uhr	Das Leben im Wohnstift – eine mögliche Wohnform im Alter	Brandl-Thür
13:30 Uhr	„Der ältere Autofahrer - Mobilität für alle!“	Prof. Oswald
14:00 Uhr	Kaffeepause	
14:30 Uhr	Demografischer Wandel in Deutschland – Unsere Antwort: Projekt LionsSEN in den Clubs und im Distrikt 111-NH	Huppert
15:00 Uhr	1. AK: Wie kann der Distrikt den LC bei der Seniorenarbeit helfen? 2. AK: Was kann der LC bei der Seniorenarbeit leisten?	
16:00 Uhr	Bericht aus den beiden Arbeitskreisen (AK)	
16:30 Uhr	Diskussion und Ausblick	Dr. Strumm
17:00 Uhr	Ende des Seminars, Dank	v. Schau (KSEN)

Vortragende:

- Waltraud Bauer, Distrikt-Governor 2015/16 in Bayern Süd
- Peter v. Schau, Kabinett-Beauftragter für Seniorenangelegenheiten im Distrikt Bayern-Süd
- Dr. Hanns-Otto Strumm, Präsident Liga für Ältere e. V.
- Dr. Walter Swoboda, Vorsitzender des Kuratoriums für die Liga für Ältere, Kabinett-Beauftragter für Seniorenangelegenheiten im Distrikt Bayern-Nord, Chefarzt für Geriatrie
- Professor Dr. Anita Hausen, KSFH, Fachbereich Pflege, Professorin für Versorgungsforschung und Versorgungskonzepte
- Dr. Stefan Arend, Vorstand Kuratorium Wohnen im Alter gAG (KWA)
- Lisa Brandl-Thür, Stiftungsleiterin, Wohnstift für Senioren der KWA
- Prof. Dr. Wolf D. Oswald, Forschungsgruppe Prävention und Demenz, Universität Erlangen-Nürnberg
- Rosa Huppert, Kabinett-Beauftragte für Seniorenangelegenheiten im Distrikt 111 Niedersachsen-Hannover

Aus der Internationalen Lions-Welt

Lions-Quest wächst weiter



LCIF und die Vereinten Nationen für Drogen und Verbrechensbekämpfung (UNODC) arbeiten seit 2012 zusammen, um Lions-Quest in die Balkan-Regionen einzuführen. Im Jahr 2014 wurde ein Pilotprogramm in Serbien gestartet. Das Programm wurde dieses Jahr auf

Mazedonien (FYROM) und Montenegro ausgedehnt. Durch diese Expansion können 150 Lehrer geschult und über 2000 Schüler in 50 Schulen positiv beeinflusst werden. Eine Beurteilung des serbischen Programms zeigt, dass Lions-Quest Fähigkeiten zur Ablehnung von Drogen und Alkohol verbessert und die Risikowahrnehmung unter Schülern gestärkt hat. Besuchen Sie lions-quest.org, um herauszufinden, wie Ihr Club in seiner Gemeinde Lebenskompetenzen im Rahmen von Lions-Quest einführen kann.

Lions-Tag mit den Vereinten Nationen

Merken Sie sich Samstag, den 12. März 2016, in Ihrem Kalender vor – für Ihre Teilnahme am 38. Lions-Tag mit den Vereinten Nationen (LDUN) im UN-Hauptquartier in New York City. Informieren Sie sich über das Carter Center und über die Organisation UN Women, und seien Sie unter den ersten Gratulanten der diesjährigen Gewinner im internationalen Friedensplakat- und Aufsatzwettbewerb. LDUN-Besucher haben auch die Möglichkeit, an dem beliebten Lions-UN-Lunch mit geladenen Botschaftern im Speisesaal der UN-Delegierten teilzunehmen. Da die Platzzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte reservieren Sie frühzeitig, um dieses aufregende Ereignis nicht zu verpassen!

Warten Sie nicht auf den 12. März, sondern informieren Sie sich jetzt über das Carter Center und über die Organisation UN Women, und seien Sie unter den ersten Gratulanten der diesjährigen Gewinner im internationalen Friedensplakat- und Aufsatzwettbewerb. LDUN-Besucher haben auch die Möglichkeit, an dem beliebten Lions-UN-Lunch mit geladenen Botschaftern im Speisesaal der UN-Delegierten teilzunehmen. Da die Platzzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte reservieren Sie frühzeitig, um dieses aufregende Ereignis nicht zu verpassen!

Clubpräsidenten – Öffnen Sie dem Erfolg Ihres Clubs Tor und Tür!

Jedes neue Jahr bringt neue Gelegenheiten für neue Energien und eine Verbesserung Ihrer Führungsqualitäten und Ihres Clubs! Der Internationale Präsident Yamada lädt Sie ein, dem Erfolg und vermehrten Hilfsdienstleistungen den Weg zu bereiten, indem Sie die [sieben Schlüssel zum Erfolg](#) anwenden. Ermuntern Sie Ihren Club dazu, die Art und Weise, wie er Mitgliedern und der Gemeinde dient, zum Positiven hin zu verändern, und führen Sie ihn durch die sieben Schlüssel zum Erfolg. Sie können sogar eine Auszeichnung für Ihre Führungsarbeit gewinnen. Füllen Sie den [Antrag für die Clubpräsidenten-Auszeichnung](#) aus und senden Sie ihn an Ihren Distrikt-Governor.

Kits für den Friedensplakatwettbewerb ab 15. Januar erhältlich

Das Motto des Friedensplakatwettbewerbs 2016/17 lautet „Ein Fest des Friedens“. Sponsorn Sie einen Friedensplakatwettbewerb



in Ihrer Gemeinde und fordern Sie Mädchen und Jungen (im Alter von 11 bis 13 Jahren) auf, den Frieden mit ihrer Kunst zu feiern. Ressourcen für die Organisation und Bewerbung des Wettbewerbs sind im Kit für den Friedensplakatwettbewerb enthalten, das ab 15. Januar

von der Abteilung Club Supplies Sales erhältlich ist. [Besuchen Sie den Club Supplies Store](#) und geben Sie „Peace Poster Kit“ (Friedensplakat-Kit) in das Suchfeld ein. [Besuchen Sie die LCI-Website](#), um mehr über den Friedensplakatwettbewerb zu erfahren, die Plakate früherer Gewinner zu betrachten, [das Video zum Friedensplakatwettbewerb zu sehen](#) und vieles mehr.

Neuer Orientierungs-/Schulungsworkshop zum Leo-Programm



Sponsorn Sie einen Leo-Club oder arbeiten Sie eng mit Leos zusammen? Der Orientierungs-/Schulungsworkshop dient der Einweisung von Lions in das Leo-Club-Programm und die Aufgabenbereiche eines Beraters. Die Schulung umfasst sechs PowerPoint-Module, die unverzichtbare Hilfsmittel und Ressourcen für eine selbstbewusste und effiziente Tätigkeit von Leo-Club-Beratern beschreiben. Alle sechs Module stehen auf der LCI-Website zum [Download](#) bereit.



The biggest event of D-126, Croatia
Lions from Croatia and other countries meet





Dear Lions friends,
Our humanitarian regatta is becoming adult - Lions District - 126 Croatia organize for the 18th time the sailing regatta Lions cup "Sailing against drugs", from April 21st to 24th 2016 in the aequatorium of the most beautiful Croatian islands, the Kornati National Park. The base and starting point will be the island Murter near and between Šibenik and Zadar (international airport).



Regatta has a humanitarian character, as the net amount after covering of the costs (almost the half of the starting fee of € 1.000 per boat/crew) is dedicated to support the drugs abuse prevention programs in each of the four Lions regions of Croatia.



We will sail two times (in two days) on sailing boats Bavaria 46 Cruiser, with four cabins and total 10 berths (2 berths per cabin + salon) and two toilets/showers. The boats have heating systems, so all crews can sleep on board, having no extra costs for lodging. First and last night we will stay at the yacht port, and the second night we stay on one of the beautiful islands.



All crew members will get a t-shirt and cap and there will be two dinners with music and being together with all Lions friends participating on the regatta.

Last year, April 2015, 26 crews with over 200 Lions from Croatia, Italy, Hungary, Germany, Romania, Serbia and Slovenia came together and had a wonderful time while serving those in need.

We wish it also for 2016 and invite all cubs and their Lions friends to join in this humanitarian activity where we show our big heart and get new friends.

Regatta organizational committee
President: Đek Šurija



For all detailed and further information please contact:
Drazen Melčić
DG - D 126 Croatia
PR of the Regatta
organizational committee
Mobile phones:
+385 91 6028070
+385 98 387281
drazen.melcic@gmail.com

LIONS QUARTERLY



Sehen Sie in [LQ](#), wie der Seniorenball eines Leo-Clubs die Generationen verbindet.

Internationaler Lions-Aufsatzwettbewerb

Lions-Clubs in aller Welt sind aufgefordert, Schüler zu unterstützen, die am internationalen Lions-Aufsatzwettbewerb teilnehmen möchten. Dieser Wettbewerb wurde ins Leben gerufen, um jungen Menschen mit Sehbehinderungen die Chance zu geben, ihrer Einstellung zum Frieden Ausdruck zu verleihen. Das Thema des Lions-Aufsatzwettbewerbs 2014/15 lautet: „Frieden, Liebe und Völkerverständigung“. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche mit Sehbehinderungen, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind.

Überlegen Sie gemeinsam mit anderen Lions, örtlichen Schulen und Familien in der Umgebung, welche jungen Menschen von diesem Programm profitieren könnten und Interesse an der Teilnahme hätten. Der Hauptgewinner erhält eine Auszeichnung und eine Prämie von 5.000 US-Dollar.

Hier finden Sie weiter Informationen zum [Internationaler Aufsatzwettbewerb](#).

Ressourcen zur Hundertjahrfeier herunterladen



In der [Lions-Toolbox zur Hundertjahrfeier](#) finden Sie die Werkzeuge, die Sie brauchen, um die 100 Jahre Hilfsdienste der Lions wirkungsvoll zu begehen – und in den nächsten 100 Jahren noch mehr zu erreichen. Nehmen Sie an der [weltweiten Woche der Hilfsdienste zur Bekämpfung von Hunger und Armut](#) teil? Hier finden Sie den Planungsleitfaden „Den Hunger lindern“, den Flyer mit Aktionsaufruf und die Vorlage für Pressemitteilungen, um für Ihre Veranstaltung zu werben. Die Toolbox enthält auch Materialien für Mitgliedschaftsauszeichnungen im Rahmen der Hundertjahrfeier, Clubbedarf und Newsletters, Logos, Plakate, historische Videos und mehr.

Entdecken Sie Lions Touchstone Stories

Wir werden Lions bald dazu einladen, unsere Geschichte durch Lions [Touchstone Stories](#) mitzuerleben. Jede dieser Geschichten erinnert an einen wichtigen Moment der Lions-Historie, damit Lionsmitglieder mehr über unser Vermächtnis und unseren Wirkungsbereich im Laufe der ersten 100 Jahre des Hilfsdienstes erfahren.

Darüber hinaus werden wir die Verfasser entsprechender lionistischer Inhalte dazu anhalten, für den Zeitraum der Centennial-Feierlichkeiten Touchstone Stories in Ihren Club- und Distrikt-Newsletters, Websites und Facebook-Seiten zu veröffentlichen, damit jeder mit unserer Geschichte vertraut werden kann. Lesen Sie noch heute die [Touchstone Stories](#) auf [Lions100.org](#)!

TIPP: Unbedingt einmal reinschauen!

Zum Nachdenken – auch für Lions

DREI SIEBE

Eines Tages kam einer zu Sokrates und war voller Aufregung.

„He, Sokrates, hast du das gehört, was dein Freund getan hat? Das muss ich dir gleich erzählen.“

„Moment mal“, unterbrach ihn der Weise. „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“ fragte der Andere voller Verwunderung.

„Ja, mein Lieber, drei Siebe. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht.“

Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, ich hörte es irgendwo und . . .“

„So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst - wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist -, so doch wenigstens gut?“

Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil . . .“

„Aha!“ unterbrach Sokrates. „So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden und lass uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich erregt?“

„Notwendig nun gerade nicht . . .“

„Also“, lächelte der Weise, „wenn das, was du mir da erzählen willst, weder erwiesenermaßen wahr, noch gut, noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“



Lions-Quest-Termine

SEMINARANGEBOTE ZU LIONS-QUEST FÜR LEHRKRÄFTE, STUDIENTREFERENDARE UND SCHULSOZIALPÄDAGOGINNEN UND -PÄDAGOGEN

Lions-Quest bietet Strategien, unter anderem

>> zum gewaltfreien Umgang miteinander

>> zur Integration und Akzeptanz Fremder in der bestehenden Gruppe/Klasse

>> zur Förderung der Standfestigkeit gegenüber radikalen Einflüssen

>> zum gezieltem Heranführen Jugendlicher aus fremden Ethnien an unsere Lebenswelt

>> allgemein für ein gutes Klassen- u. Lernklima und damit Berufszufriedenheit

>> mit Einführung und Praxisbegleitung

Einführungseminar zu Lions- Quest „Erwachsen werden“ Sekundarstufe I, Jugendarbeit

14. - 16. Januar 2016 Straubing Info und Anmerkung: „fibs“ E110-0/16/2 o. Email s.u.

Ausweichtermin:

26. - 28. November 2015 Regensburg (Hammerschloss Traidendorf)

Anmeldung: helga.salbeck@landratsamt-regensburg.de oder „fibs“ E110-0/15/13

14. - 16. Januar 2016 Abensberg fibs E110-0/16/4 o. helgaschmid.abensberg@gmx.de

Aufbaueminar: „Umgang mit Vielfalt – mit Unterschieden leben lernen“ 10.- 11. März 2016

IHK Regensburg - Anmerkung: Email: helgaschmid.abensberg@gmx.de oder „fibs“ E110-0/16/5

Praxisbegleitung für Anwender von „Erwachsen werden“ ab 02. Februar 2016

3x nachmittags in Regensburg - Info und Anmeldung: E110-0/16/16 o. Mail: Helga Schmid s.o.

Einführungseminar „Erwachsen handeln“ Sek. II u. Berufsschule/Wirtschaftsschule

14. - 16. April 2016 in Beilngries (Ü möglich) Info u. Anmeldung: „fibs“ E110-0/16/3 o. Mail Helga Schmid

Termine im Distrikt 111 Bayern Ost

05. Januar 2016	Verkauf der Friedensplakatwettbewerb-Kits durch die Abteilung für Clubbedarf beginnt
15. Januar 2016	Anmeldungen zum Lions-Violin-Wettbewerb 2016
23. bis 24. Januar 2016	1. Leadership-Seminar in Beilngries
30. bis 31. Januar 2016	2. Leadership-Seminar in Beilngries
04. Februar 2016	Special Olympics in Garmisch-Partenkirchen/Kaltenbrunn - Ski-Langlauf/Schneeschuhlaufen
13. Februar 2016	Lions-Musikpreis im Fach Violine im Haus der Musik, Regensburg
20. Februar 2016	Workshop „Lebenskompetenz im Alter“ München, Distrikt BS
25. Februar 2016	Special Olympics - Reit im Winkl - Ski-Alpin/Snowboard/ Ski-Langlauf/Schneeschuhlaufen
09. März 2016	Kabinetts-Sitzung in Regensburg
31. März 2016	Letzter Tag für reguläre Anmeldung zum Kongress
01. April 2016	Einsendeschluss für Anträge auf die Auszeichnung „Leo des Jahres“ (Leo-LOY)
09. April 2016	Distriktversammlung in Plankstetten
06. bis 08. Mai 2016	Jumelage Tschechien/Slovakei, BN und BO in Bamberg
19. bis 21. Mai 2016	Kongress der deutschen Lions in Darmstadt
01. Juni 2016	Helen-Keller-Tag
05. Juni 2016	Weltumwelttag
24. bis 28. Juni 2016	99. International Convention, Fukuoka, Japan
16. Juli 2016	Kabinettsübergabe
16. bis 18. Sept. 2016	Jumelage-Treffen in Bad Radkersburg, Steiermark
27. - 30. Oktober 2016	Europa-Forum Sofia, Bulgarien
04. November 2016	Special Olympics - Lam (Arber) Ski-Alpin/Snowboard
11. Februar 2017	Lions-Musikpreis 2017

01. April 2017	Festliche Distriktversammlung im Regensburger Rathaus - 100 Jahre Lions
11. bis 14. Mai 2017	Kongress der deutschen Lions in Berlin
30. Juni bis 04. Juli 2017	100. International Convention Chicago, Illinois, USA
15. bis 17. September 2017	Jumelage Österreich, Schweiz, Bayern Nord und Bayern Ost in Regensburg
28 bis 30. September 2017	Europa-Forum Montreux, Schweiz
03. bis 06. Mai 2018	Kongress der deutschen Lions in Leipzig
29. Juni bis 03. Juli 2018	101. International Convention Las Vegas, USA
5. bis 9. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur

Lion-Briefmarke mit aktuellem Porto erhältlich

Die Stiftung der Deutschen Lions hat die Löwenbriefmarke „Ich bin ein Lion“ wieder aufgelegt mit dem seit 1. Januar gültigen Porto für den Standardbrief von 70 Cent. Der 20er Bogen kostet aufgrund der Portoerhöhung jetzt 22 Euro und kann ab sofort über mailtra-reinicke.de bestellt werden.



IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
Martin L. Landmesser, Distrikt-Governor MD 111 – BO, 2015/2016
E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, 1000 bis 1200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe: voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2016 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfs-werke/Fördervereine der Clubs gemeint.